

# Gartenhaus im Gartenweg

Konstanz am Bodensee | Deutschland

## Bauherrngemeinschaft

Marc Heinicke, Isabell und Godehard Pein, Berlin

## Architektin

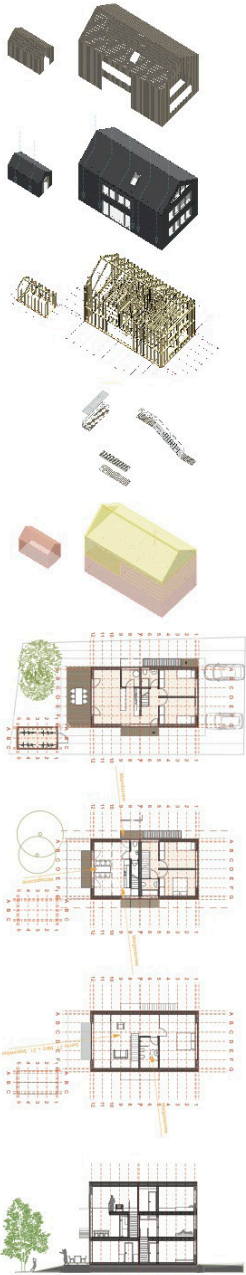
Isolde Stamm, Stuttgart

## Standort

Gartenweg 7, 78465 Konstanz am Bodensee, Deutschland

## Fertigstellung

2015



**Brüniertes Stabwerk:** Der homogene visuelle Charakter der Hülle unterstützt die Wirkung der klaren Baukörperform. Wie ein Überwurf aus Holz überzieht eine Lückenschalung aus Fichteleisten Wand- und Dachflächen. Die gewählte Farbe nimmt die Bewitterung der Fassade optisch vorweg. Die Fenster sind ebenfalls aus Holz und in Fassadenfarbe gestrichen.

**Schwarze Haut:** Die Dichtebene des Hauses befindet sich unter der Lückenschalung. Vom First bis zur Bodenplatte ist das Gartenhaus eingepackt in eine regen- und winddichte, witterungs- und UV-beständige, aber dampfdiffusionsoffene Dichtbahn. Über diese Dichtebene rinnt das Regenwasser in die Versickerung. Regenrinnen sind nicht an der Schnittstelle zwischen Dach und Wand, sondern über den Fenstern und Türen. Die Versickerungsfläche ist in voller Ausdehnung unter dem Haus und durch die flächige Zuführung des Wassers sehr effizient.

**Holzrahmenbau:** Das Gartenhaus ist ein Holzrahmenbau im ökonomischen Meterraster. Die Bauteile wurden teilverfertigt und innerhalb weniger Tage auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton aufgerichtet.

**Silberne Applikationen:** Auf dem homogenen, matt-dunklen Untergrund aus Holz sind glänzend silberfarbene Metallteile, wie polierte Applikationen angebracht: der bauliche Sonnenschutz, die Einfassungen von Eingangsdach und Podesten und die Treppe zum Nebeneingang. Auch kleine Details wie Briefkästen und Klingelknöpfe folgen diesem Prinzip.

**Schalräume:** Durch leichte Eingriffe in die Holzkonstruktion können die Schlafzimmer im OG der Ferienwohnung zugeschlagen werden. Dadurch entsteht im EG eine ebenerdige Seniorenwohnung und im OG und DG eine größere Familienwohnung. Genauso kann das Haus zu einer einzigen großen Nutzungseinheit zusammengelegt werden.

**Zonierung:** Alle Schlafzimmer liegen im Norden, beide Wohn-Essbereiche im Süden zum Garten. Die Wohnbereiche werden jeweils erweitert durch Terrasse bzw. Balkon. Sie haben Blickbezüge zum Garten und in die Landschaft. Zu allen Tageszeiten scheint Sonnenlicht in die Wohn-Essbereiche aus Ost, Süd, und West.

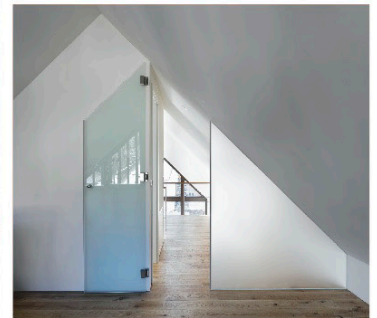
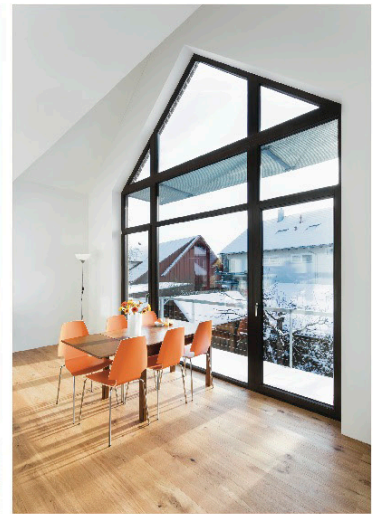
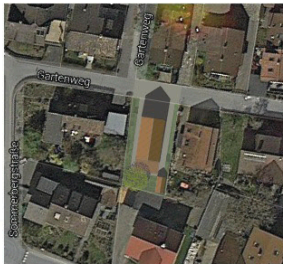
**EG 1:200** Mietwohnung. Das Gartenhaus hat ein Gartenhäuschen. Es ist Kellerersatz und Fahrradgarage.

**OG 1:200** Nord: Mietwohnung, Süd: Ferienwohnung

**DG 1:200** Ferienwohnung

**Schnitt 1:200** Die Erschließungsflächen wurden minimiert um die Wohnfläche zu maximieren. Alle Nebenräume und die Treppen befinden sich reduziert und kompakt im Mittelteil des Gebäudes.

**Lageplan 1:500**



Bezahlbares Wohnen



Foto: René Lamb Fotodesign GmbH, www.rene-lamb.de

Isolde Stamm, Freie Architektin | Stuttgart | Deutschland